

## Abo-nementpreis

In der Hauptexpedition über den im Stadtgebiet und den Vororten errichteten Aufstellstellen abgeholzt: vierteljährlich A. 4.50, bei ständiger möglichster Rücksicht bis zum Jahr A. 5.50. Durch die Post bezogen für Deutschland und Österreich: vierstündiglich A. 6.—. Durch tägliches Straßendienstes bis Nachland: monatlich A. 8.—.

Zur Morgen-Ausgabe erscheint täglich 1/2 Uhr, zur Abend-Ausgabe Wochentags 8 Uhr.

## Redaktion und Expedition:

Johannstraße 8.

Zur Expedition ist Sonntags ununterbrochen geöffnet von früh 8 bis Abends 7 Uhr.

## Filialen:

Otto Stumm's Cotta, Alfred Gahn,

Guts Würde,

Katharinenstr. 14, post. und Königsgasse 2.

No 442.

## Politische Tagesschau.

\* Leipzig, 29. August.

Sieh nur die Menschen zu verwirren — nach diesem Recept scheint die Regierung das Publicum in Bezug auf ihre Militairvorlage behandeln zu wollen. Alle Stunden einen Brief voll Regierungsbüchsen, ohne daß dadurch die Hauptzache gelöscht würde. Sonnabend Abend „erhielt“ die „Nationalzeitung“ die Vorlage, welche auf der „Nationalzeitung“ die Dienstzeit für die gesamte Infanterie, mit nur geringfügigen Ausnahmen.“ Sonntag fühlte er sich sie diese Mittheilung daran, daß es sich um eine thätsächliche Herauslegung auf zwei Jahre handele, daß im Erstegeley Garantien gegeben werden sollen, daß die nach zwei Jahren auslaufenen Mannschaften im Laufe des zweiten Jahres nicht wieder eingezogen werden können. Endlich, und das in allerhöchste Stellung recht erhebbar, hörte die „Nationalzeitung“ an diesem Tage, daß die jährlichen Belohnungen dieser Neuerung die erreichende hohe Summe von achtzig Millionen Mark erreichen werden. Wie die etatsgezeitlichen Garantien befreiten sein sollen, darüber kann man sich auch jetzt keine vollkommen klare Vorstellung machen; vielleicht und wahrscheinlich ist es so gekädet, daß für ein Jahrzehnt die jährliche Belohnung „mit geringfügigen Ausnahmen“ stetiggestellt wird, denn ja einer thätsächlichen Herauslegung betrifft die Regierung eines Gesetzes, die Militairverwaltung ist in Bezug auf die Dienstzeit nur nach oben gebunden. Es liegt also, vorangezeigt, daß wir die vorstehende Tabelle im Morgenblatt recht verleben, in der Absicht, eine sehr umfangreiche und sehr leistungsfähige Heerstamme zu erzeugen, um den Preis eines einzigen — oder vielleicht auch zweijährigen — befreitens geistiger Dienstheit zu erhalten. Verhältniß wäre die zweijährige Dienstzeit nämlich durch die geringfügigen Ausnahmen. Wie läuft die Sache aber nach Ablauf des betreffenden Ersttags? So: die dreijährige Dienstzeit tritt von selbst wieder gleich in Kraft und die Praktiziertheit wäre thätsächlich eine solide, so es heute ist. Der Reichstag hände dann eventuell vor der Alternative, ob die dreijährige Dienstzeit für das stark vermehrte Heer gehalten zu lassen, oder das Heer zu verhindern, d. h. in dem jetzt so wohl außerordentlichen Entwurf eine Heeresverstärkung rückgängig zu machen. Dieser letztere wäre jedoch vorwärts als die Belohnung der gegenwärtigen Stärke und im Anbetracht des im Provinzen und Provinzen fast immer gleichbleibenden bedrohlichen Charakters der politischen Lage, zumindest der formidablen Truppenstärke Frankreichs und endlich, weil unter Berücksichtigung des heutigen Vertrages hinter den Freikorpsstaaten zurückbleiben — ein durchaus logischer. Um der einen wie der andern Rechtfertigkeit zu entschließen, wird der Reichstag sich vornehmlich nicht dazu entschließen, eine Verlängerung mit zweijähriger Dienstzeit auf Zeit, wie die offiziell fixierte ist, die Zulassung zu vertheilen. Mit Bestimmtheit läßt sich sagen, daß die Regierung mit einer Vorlage, wie sie sie anderten läßt, Niemanden bestimmen wird: die grundsätzlichen Vorgänge der zweijährigen Dienstzeit nicht und am allerneuesten diejenigen, die für eine ansonsten wahrgenommene Recurrenzverhinderung gegen Gewöhnung der möglichen Erleichterungen Dafür zu verzweigen bereit sind. Wie der Regierungsentwurf sein jetzige Gesicht erlangt hat, wird wohl bald nicht angekündigt werden. Sicher ist, daß er am Tage der Parade-Reise des Kaisers (18. August) noch ganz andere und zwar diejenigen folgen, die am 23. August an dieser Stelle zu hören in der Lage waren. „Amüsant“ heut und morgen liegt eine lange Frist — und unter den neuen Kurs ist sie noch länger, als in gewöhnlichen Zeiten. Was ist darum nicht sicher, daß der Militairgerichts-Entwurf nicht noch einmal umgedacht wird. Die Frage, ob er in diesem oder im nächsten Jahre erscheinen soll, bleibt in den allernewesten Informationen unberüht.

## Leipziger Tageblatt

Abend-Ausgabe.

# Leipziger Tageblatt

und  
Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

Montag den 29. August 1892.

## Insertionspreis

Die Geprägte Politzeile 20 Pf.  
Nachrichten unter dem Redaktionstitel (4 Zeilen) 60 Pf., vor dem Journaltitel 50 Pf.  
Geprägte Schriften laut anderem Ver-  
zeichniß, Zeitschriften und Almanache  
sind höheren Tarif.

Eine Zeitung (geprägt), nur mit der  
Morgen-Ausgabe, ohne Postbeförderung  
A. 60.—, mit Postbeförderung A. 70.—.

## Annahmeschluß für Inserate:

Abend-Ausgabe: Sonnabend 10 Uhr.  
Morgen-Ausgabe: Nachmittag 4 Uhr.  
Sonntags-Ausgabe: Nachmittag 4 Uhr.  
Bei den Filialen und Auslandsstellen je nach  
halbe Stunde früher.

Inserate sind seit 21 Uhr an die Expeditionen  
zu richten.

Druck und Verlag von C. Volz in Leipzig.

86. Jahrgang.

Der Versuch eines Schiffscaptains der russischen Dampfschiffahrtsgesellschaft „Gagarsin“, die in Sulina im Hafen auf die Cholera-Gefahr verfügte Sanitätsvorschriften zu durchbrechen, hätte natürlich leider zu entsetzlichen Folgen führen können. Ein Schiff der besagten Gesellschaft befand sich nämlich im Hafen von Sulina, wo es an der von den Lokalbehörden für diesen Zweck angewiesenen Stelle die reglementären Quarantäne vorschreibt, als man mit einem Wale bemerkte, wie das Fahrzeug keinen Pass verlor und den Raum gegen die Mündung des Sulina-Canals nimmt mit der offensichtlichen Absicht, die Donau aufwärts zu segeln. Die von dieser Willkürlosigkeit überreichten Behörden richteten an den Capitänen des russischen Schiffes die Auflösung, die Sankt-Peterburgs Eindringen in die Kanalmündung und die Übertretung der durch die Choleragefahr gebotenen Beschränkungen zu unterlassen. Der Captain erwiderte jedoch beraus, daß der seinem Schiff zugewiesene Platz für dasselbe ungeeignet sei, da es dort von Sturmenvorwärts werde, so daß er sich gewogen sei, die, die Arbeit gegen die Donau fortzuführen. Gegner einer derartigen Strafe mußten auch die Behörden von Sulina andere Taten aufzeigen; sie ließen den russischen Captain die strengste Wichtung zwischen, daß er sich mit seinem Schiff entfernt auf den Quarantänesplatz zurückziehe, mit dem Hinweis, daß die rumänischen Kanonenboote widerigenfalls das russische Schiff in den Grund holen würden. Dies verhinderte nicht seine Wirkung auf den Captain, der aus seinem Schiff zurückkam, so daß es zwischen verdrängt wurde, der erwähnte Consequenz nach sich hätte ziehen können. Daß die Drohung der Behörden von Sulina war durchaus ernst gemeint, und die Ausführung derselben hätte schrecklichstes Ausmaß gehabt.

Ein eindrucksvoller, für die diplomatische Geschandtheit des gegenwärtigen italienischen Ministeriums des Auslands. Herr Brin, Gesandtschaft ablegend Thatsache ist, daß seit der Übernahme der Regierung der auswärtigen Politik durch ihn die bisher plausibel gewahrten Beziehungen Italiens zu Frankreich so schlecht geblieben haben und die frühere, bei jeder Gelegenheit hervergelehrte gerechte Stimmung Frankreichs Italien gegenüber einer ruhigen Auffassung Platz gemacht hat. Herr Brin hat es verstanden, in seinem diplomatischen Verkehr so wenige Anklagen der französischen Regierung über die Handlung Italiens zu berichten und in Paris das Vertrauen auf die lange Friedenslinie Italiens zu befähigen. Es war ein Fehler der früheren auswärtigen Politik Italiens, daß sie über gegenüber einer ruhigen Auffassung Platz gemacht hat. Herr Brin hat es verstanden, in seinem diplomatischen Verkehr so wenige Anklagen der französischen Regierung über die Handlung Italiens zu berichten und in Paris das Vertrauen auf die lange Friedenslinie Italiens zu befähigen. Es war ein Fehler der früheren auswärtigen Politik Italiens, daß sie über gegenüber einer ruhigen Auffassung Platz gemacht hat. Herr Brin hat es verstanden, in seinem diplomatischen Verkehr so wenige Anklagen der französischen Regierung über die Handlung Italiens zu berichten und in Paris das Vertrauen auf die lange Friedenslinie Italiens zu befähigen. Es war ein Fehler der früheren auswärtigen Politik Italiens, daß sie über gegenüber einer ruhigen Auffassung Platz gemacht hat. Herr Brin hat es verstanden, in seinem diplomatischen Verkehr so wenige Anklagen der französischen Regierung über die Handlung Italiens zu berichten und in Paris das Vertrauen auf die lange Friedenslinie Italiens zu befähigen. Es war ein Fehler der früheren auswärtigen Politik Italiens, daß sie über gegenüber einer ruhigen Auffassung Platz gemacht hat. Herr Brin hat es verstanden, in seinem diplomatischen Verkehr so wenige Anklagen der französischen Regierung über die Handlung Italiens zu berichten und in Paris das Vertrauen auf die lange Friedenslinie Italiens zu befähigen. Es war ein Fehler der früheren auswärtigen Politik Italiens, daß sie über gegenüber einer ruhigen Auffassung Platz gemacht hat. Herr Brin hat es verstanden, in seinem diplomatischen Verkehr so wenige Anklagen der französischen Regierung über die Handlung Italiens zu berichten und in Paris das Vertrauen auf die lange Friedenslinie Italiens zu befähigen. Es war ein Fehler der früheren auswärtigen Politik Italiens, daß sie über gegenüber einer ruhigen Auffassung Platz gemacht hat. Herr Brin hat es verstanden, in seinem diplomatischen Verkehr so wenige Anklagen der französischen Regierung über die Handlung Italiens zu berichten und in Paris das Vertrauen auf die lange Friedenslinie Italiens zu befähigen. Es war ein Fehler der früheren auswärtigen Politik Italiens, daß sie über gegenüber einer ruhigen Auffassung Platz gemacht hat. Herr Brin hat es verstanden, in seinem diplomatischen Verkehr so wenige Anklagen der französischen Regierung über die Handlung Italiens zu berichten und in Paris das Vertrauen auf die lange Friedenslinie Italiens zu befähigen. Es war ein Fehler der früheren auswärtigen Politik Italiens, daß sie über gegenüber einer ruhigen Auffassung Platz gemacht hat. Herr Brin hat es verstanden, in seinem diplomatischen Verkehr so wenige Anklagen der französischen Regierung über die Handlung Italiens zu berichten und in Paris das Vertrauen auf die lange Friedenslinie Italiens zu befähigen. Es war ein Fehler der früheren auswärtigen Politik Italiens, daß sie über gegenüber einer ruhigen Auffassung Platz gemacht hat. Herr Brin hat es verstanden, in seinem diplomatischen Verkehr so wenige Anklagen der französischen Regierung über die Handlung Italiens zu berichten und in Paris das Vertrauen auf die lange Friedenslinie Italiens zu befähigen. Es war ein Fehler der früheren auswärtigen Politik Italiens, daß sie über gegenüber einer ruhigen Auffassung Platz gemacht hat. Herr Brin hat es verstanden, in seinem diplomatischen Verkehr so wenige Anklagen der französischen Regierung über die Handlung Italiens zu berichten und in Paris das Vertrauen auf die lange Friedenslinie Italiens zu befähigen. Es war ein Fehler der früheren auswärtigen Politik Italiens, daß sie über gegenüber einer ruhigen Auffassung Platz gemacht hat. Herr Brin hat es verstanden, in seinem diplomatischen Verkehr so wenige Anklagen der französischen Regierung über die Handlung Italiens zu berichten und in Paris das Vertrauen auf die lange Friedenslinie Italiens zu befähigen. Es war ein Fehler der früheren auswärtigen Politik Italiens, daß sie über gegenüber einer ruhigen Auffassung Platz gemacht hat. Herr Brin hat es verstanden, in seinem diplomatischen Verkehr so wenige Anklagen der französischen Regierung über die Handlung Italiens zu berichten und in Paris das Vertrauen auf die lange Friedenslinie Italiens zu befähigen. Es war ein Fehler der früheren auswärtigen Politik Italiens, daß sie über gegenüber einer ruhigen Auffassung Platz gemacht hat. Herr Brin hat es verstanden, in seinem diplomatischen Verkehr so wenige Anklagen der französischen Regierung über die Handlung Italiens zu berichten und in Paris das Vertrauen auf die lange Friedenslinie Italiens zu befähigen. Es war ein Fehler der früheren auswärtigen Politik Italiens, daß sie über gegenüber einer ruhigen Auffassung Platz gemacht hat. Herr Brin hat es verstanden, in seinem diplomatischen Verkehr so wenige Anklagen der französischen Regierung über die Handlung Italiens zu berichten und in Paris das Vertrauen auf die lange Friedenslinie Italiens zu befähigen. Es war ein Fehler der früheren auswärtigen Politik Italiens, daß sie über gegenüber einer ruhigen Auffassung Platz gemacht hat. Herr Brin hat es verstanden, in seinem diplomatischen Verkehr so wenige Anklagen der französischen Regierung über die Handlung Italiens zu berichten und in Paris das Vertrauen auf die lange Friedenslinie Italiens zu befähigen. Es war ein Fehler der früheren auswärtigen Politik Italiens, daß sie über gegenüber einer ruhigen Auffassung Platz gemacht hat. Herr Brin hat es verstanden, in seinem diplomatischen Verkehr so wenige Anklagen der französischen Regierung über die Handlung Italiens zu berichten und in Paris das Vertrauen auf die lange Friedenslinie Italiens zu befähigen. Es war ein Fehler der früheren auswärtigen Politik Italiens, daß sie über gegenüber einer ruhigen Auffassung Platz gemacht hat. Herr Brin hat es verstanden, in seinem diplomatischen Verkehr so wenige Anklagen der französischen Regierung über die Handlung Italiens zu berichten und in Paris das Vertrauen auf die lange Friedenslinie Italiens zu befähigen. Es war ein Fehler der früheren auswärtigen Politik Italiens, daß sie über gegenüber einer ruhigen Auffassung Platz gemacht hat. Herr Brin hat es verstanden, in seinem diplomatischen Verkehr so wenige Anklagen der französischen Regierung über die Handlung Italiens zu berichten und in Paris das Vertrauen auf die lange Friedenslinie Italiens zu befähigen. Es war ein Fehler der früheren auswärtigen Politik Italiens, daß sie über gegenüber einer ruhigen Auffassung Platz gemacht hat. Herr Brin hat es verstanden, in seinem diplomatischen Verkehr so wenige Anklagen der französischen Regierung über die Handlung Italiens zu berichten und in Paris das Vertrauen auf die lange Friedenslinie Italiens zu befähigen. Es war ein Fehler der früheren auswärtigen Politik Italiens, daß sie über gegenüber einer ruhigen Auffassung Platz gemacht hat. Herr Brin hat es verstanden, in seinem diplomatischen Verkehr so wenige Anklagen der französischen Regierung über die Handlung Italiens zu berichten und in Paris das Vertrauen auf die lange Friedenslinie Italiens zu befähigen. Es war ein Fehler der früheren auswärtigen Politik Italiens, daß sie über gegenüber einer ruhigen Auffassung Platz gemacht hat. Herr Brin hat es verstanden, in seinem diplomatischen Verkehr so wenige Anklagen der französischen Regierung über die Handlung Italiens zu berichten und in Paris das Vertrauen auf die lange Friedenslinie Italiens zu befähigen. Es war ein Fehler der früheren auswärtigen Politik Italiens, daß sie über gegenüber einer ruhigen Auffassung Platz gemacht hat. Herr Brin hat es verstanden, in seinem diplomatischen Verkehr so wenige Anklagen der französischen Regierung über die Handlung Italiens zu berichten und in Paris das Vertrauen auf die lange Friedenslinie Italiens zu befähigen. Es war ein Fehler der früheren auswärtigen Politik Italiens, daß sie über gegenüber einer ruhigen Auffassung Platz gemacht hat. Herr Brin hat es verstanden, in seinem diplomatischen Verkehr so wenige Anklagen der französischen Regierung über die Handlung Italiens zu berichten und in Paris das Vertrauen auf die lange Friedenslinie Italiens zu befähigen. Es war ein Fehler der früheren auswärtigen Politik Italiens, daß sie über gegenüber einer ruhigen Auffassung Platz gemacht hat. Herr Brin hat es verstanden, in seinem diplomatischen Verkehr so wenige Anklagen der französischen Regierung über die Handlung Italiens zu berichten und in Paris das Vertrauen auf die lange Friedenslinie Italiens zu befähigen. Es war ein Fehler der früheren auswärtigen Politik Italiens, daß sie über gegenüber einer ruhigen Auffassung Platz gemacht hat. Herr Brin hat es verstanden, in seinem diplomatischen Verkehr so wenige Anklagen der französischen Regierung über die Handlung Italiens zu berichten und in Paris das Vertrauen auf die lange Friedenslinie Italiens zu befähigen. Es war ein Fehler der früheren auswärtigen Politik Italiens, daß sie über gegenüber einer ruhigen Auffassung Platz gemacht hat. Herr Brin hat es verstanden, in seinem diplomatischen Verkehr so wenige Anklagen der französischen Regierung über die Handlung Italiens zu berichten und in Paris das Vertrauen auf die lange Friedenslinie Italiens zu befähigen. Es war ein Fehler der früheren auswärtigen Politik Italiens, daß sie über gegenüber einer ruhigen Auffassung Platz gemacht hat. Herr Brin hat es verstanden, in seinem diplomatischen Verkehr so wenige Anklagen der französischen Regierung über die Handlung Italiens zu berichten und in Paris das Vertrauen auf die lange Friedenslinie Italiens zu befähigen. Es war ein Fehler der früheren auswärtigen Politik Italiens, daß sie über gegenüber einer ruhigen Auffassung Platz gemacht hat. Herr Brin hat es verstanden, in seinem diplomatischen Verkehr so wenige Anklagen der französischen Regierung über die Handlung Italiens zu berichten und in Paris das Vertrauen auf die lange Friedenslinie Italiens zu befähigen. Es war ein Fehler der früheren auswärtigen Politik Italiens, daß sie über gegenüber einer ruhigen Auffassung Platz gemacht hat. Herr Brin hat es verstanden, in seinem diplomatischen Verkehr so wenige Anklagen der französischen Regierung über die Handlung Italiens zu berichten und in Paris das Vertrauen auf die lange Friedenslinie Italiens zu befähigen. Es war ein Fehler der früheren auswärtigen Politik Italiens, daß sie über gegenüber einer ruhigen Auffassung Platz gemacht hat. Herr Brin hat es verstanden, in seinem diplomatischen Verkehr so wenige Anklagen der französischen Regierung über die Handlung Italiens zu berichten und in Paris das Vertrauen auf die lange Friedenslinie Italiens zu befähigen. Es war ein Fehler der früheren auswärtigen Politik Italiens, daß sie über gegenüber einer ruhigen Auffassung Platz gemacht hat. Herr Brin hat es verstanden, in seinem diplomatischen Verkehr so wenige Anklagen der französischen Regierung über die Handlung Italiens zu berichten und in Paris das Vertrauen auf die lange Friedenslinie Italiens zu befähigen. Es war ein Fehler der früheren auswärtigen Politik Italiens, daß sie über gegenüber einer ruhigen Auffassung Platz gemacht hat. Herr Brin hat es verstanden, in seinem diplomatischen Verkehr so wenige Anklagen der französischen Regierung über die Handlung Italiens zu berichten und in Paris das Vertrauen auf die lange Friedenslinie Italiens zu befähigen. Es war ein Fehler der früheren auswärtigen Politik Italiens, daß sie über gegenüber einer ruhigen Auffassung Platz gemacht hat. Herr Brin hat es verstanden, in seinem diplomatischen Verkehr so wenige Anklagen der französischen Regierung über die Handlung Italiens zu berichten und in Paris das Vertrauen auf die lange Friedenslinie Italiens zu befähigen. Es war ein Fehler der früheren auswärtigen Politik Italiens, daß sie über gegenüber einer ruhigen Auffassung Platz gemacht hat. Herr Brin hat es verstanden, in seinem diplomatischen Verkehr so wenige Anklagen der französischen Regierung über die Handlung Italiens zu berichten und in Paris das Vertrauen auf die lange Friedenslinie Italiens zu befähigen. Es war ein Fehler der früheren auswärtigen Politik Italiens, daß sie über gegenüber einer ruhigen Auffassung Platz gemacht hat. Herr Brin hat es verstanden, in seinem diplomatischen Verkehr so wenige Anklagen der französischen Regierung über die Handlung Italiens zu berichten und in Paris das Vertrauen auf die lange Friedenslinie Italiens zu befähigen. Es war ein Fehler der früheren auswärtigen Politik Italiens, daß sie über gegenüber einer ruhigen Auffassung Platz gemacht hat. Herr Brin hat es verstanden, in seinem diplomatischen Verkehr so wenige Anklagen der französischen Regierung über die Handlung Italiens zu berichten und in Paris das Vertrauen auf die lange Friedenslinie Italiens zu befähigen. Es war ein Fehler der früheren auswärtigen Politik Italiens, daß sie über gegenüber einer ruhigen Auffassung Platz gemacht hat. Herr Brin hat es verstanden, in seinem diplomatischen Verkehr so wenige Anklagen der französischen Regierung über die Handlung Italiens zu berichten und in Paris das Vertrauen auf die lange Friedenslinie Italiens zu befähigen. Es war ein Fehler der früheren auswärtigen Politik Italiens, daß sie über gegenüber einer ruhigen Auffassung Platz gemacht hat. Herr Brin hat es verstanden, in seinem diplomatischen Verkehr so wenige Anklagen der französischen Regierung über die Handlung Italiens zu berichten und in Paris das Vertrauen auf die lange Friedenslinie Italiens zu befähigen. Es war ein Fehler der früheren auswärtigen Politik Italiens, daß sie über gegenüber einer ruhigen Auffassung Platz gemacht hat. Herr Brin hat es verstanden, in seinem diplomatischen Verkehr so wenige Anklagen der französischen Regierung über die Handlung Italiens zu berichten und in Paris das Vertrauen auf die lange Friedenslinie Italiens zu befähigen. Es war ein Fehler der früheren auswärtigen Politik Italiens, daß sie über gegenüber einer ruhigen Auffassung Platz gemacht hat. Herr Brin hat es verstanden, in seinem diplomatischen Verkehr so wenige Anklagen der französischen Regierung über die Handlung Italiens zu berichten und in Paris das Vertrauen auf die lange Friedenslinie Italiens zu befähigen. Es war ein Fehler der früheren auswärtigen Politik Italiens, daß sie über gegenüber einer ruhigen Auffassung Platz gemacht hat. Herr Brin hat es verstanden, in seinem diplomatischen Verkehr so wenige Anklagen der französischen Regierung über die Handlung Italiens zu berichten und in Paris das Vertrauen auf die lange Friedenslinie Italiens zu befähigen. Es war ein Fehler der früheren auswärtigen Politik Italiens, daß sie über gegenüber einer ruhigen Auffassung Platz gemacht hat. Herr Brin hat es verstanden, in seinem diplomatischen Verkehr so wenige Anklagen der französischen Regierung über die Handlung Italiens zu berichten und in Paris das Vertrauen auf die lange Friedenslinie Italiens zu befähigen. Es war ein Fehler der früheren auswärtigen Politik Italiens, daß sie über gegenüber einer ruhigen Auffassung Platz gemacht hat. Herr Brin hat es verstanden, in seinem diplomatischen Verkehr so wenige Anklagen der französischen Regierung über die Handlung Italiens zu berichten und in Paris das Vertrauen auf die lange Friedenslinie Italiens zu befähigen. Es war ein Fehler der früheren auswärtigen Politik Italiens, daß sie über gegenüber einer ruhigen Auffassung Platz gemacht hat. Herr Brin hat es verstanden, in seinem diplomatischen Verkehr so wenige Anklagen der französischen Regierung über die Handlung Italiens zu berichten und in Paris das Vertrauen auf die lange Friedenslinie Italiens zu befähigen. Es war ein Fehler der früheren auswärtigen Politik Italiens, daß sie über gegenüber einer ruhigen Auffassung Platz gemacht hat. Herr Brin hat es verstanden, in seinem diplomatischen Verkehr so wenige Anklagen der französischen Regierung über die Handlung Italiens zu berichten und in Paris das Vertrauen auf die lange Friedenslinie Italiens zu befähigen. Es war ein Fehler der früheren auswärtigen Politik Italiens, daß sie über gegenüber einer ruhigen Auffassung Platz gemacht hat. Herr Brin hat es verstanden, in seinem diplomatischen Verkehr so wenige Anklagen der französischen Regierung über die Handlung Italiens zu berichten und in Paris das Vertrauen auf die lange Friedenslinie Italiens zu befähigen. Es war ein Fehler der früheren auswärtigen Politik Italiens, daß sie über gegenüber einer ruhigen Auffassung Platz gemacht hat. Herr Brin hat es verstanden, in seinem diplomatischen Verkehr so wenige Anklagen der französischen Regierung über die Handlung Italiens zu berichten und in Paris das Vertrauen auf die lange Friedenslinie Italiens zu befähigen. Es war ein Fehler der früheren auswärtigen Politik Itali